



## Projektsteckbrief

Stand: Mai 2017

**Titel:** Maximale Mobilität und Zugänglichkeit von Dienstleistungen in Regionen, die vom demografischen Wandel betroffen sind

Maximised Mobility and Accessibility of Services in Regions Affected by Demographic Change

**Abkürzung:** **MAMBA**

**Schwerpunkte** 3. Nachhaltiger Verkehr

3.2 Erreichbarkeit von abgelegenen und vom demographischen Wandel betroffenen Regionen

**Laufzeit:** 01.10.2017 – 01.09.2020

**Budget:** 3.539.884 €

**EFRE-Mittel/ Förderquote:** 2.741.996 € / 75 %

**Website:** <http://projects.interreg-baltic.eu/projects/mamba-118.html>

**Zuständiges Amt für regionale Landesentwicklung:** Lüneburg

### **Kurzbeschreibung**

Ländliche Räume in Europa stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen. Sie sind häufig vom demografischen Wandel überdurchschnittlich betroffen, sorgen sich um den Erhalt ihrer Wirtschaftskraft und Lebensqualität und müssen große Anstrengungen unternehmen, um ihren Bürgerinnen und Bürgern eine ausreichende Daseinsvorsorge und Nahversorgung anbieten zu können. Schnell ist ein "Teufelskreis" erreicht, der die örtlichen Handlungsspielräume immer mehr einengt.

Die Sicherung einer ortsnahen Versorgung mit öffentlichen und privaten Dienstleistungen ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit der Regionen als Wirtschafts- und Wohnstandort mit hoher Lebensqualität. Der Sicherstellung einer bedarfsgerechten Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen kommt in diesem Rahmen die Schlüsselrolle zu.

Mit dem Projekt „MAMBA“ suchen 15 europäische Partner nach Wegen, wie die Mobilität und damit auch die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen in dünn besiedelten Gebieten gewährleistet werden kann.

In neun Modellregionen werden in diesem Projekt Mobilitätszentren geschaffen. Gemeinsam mit den Bewohnern und unterschiedlichen Akteuren aus Wirtschaft, Transportunternehmen und Kommunen werden neue, flexible und kosteneffiziente Lösungen entwickelt.

Ziel ist es, durch zentralisierte, öffentliche Maßnahmen Mobilität bereitzustellen und zu fördern. Die Ergebnisse fließen in eine Wissensdatenbank. Auf diese Weise sollen auch andere Regionen von den Projektergebnissen profitieren können.

Das Projekt lebt vom Austausch und der Kooperation zwischen den Partnern. „MAMBA“ entwickelt innovative Mobilitätskonzepte, von denen die Partner profitieren und in dessen Rahmen sie ihre Erfahrungen untereinander austauschen können.

### **Niedersächsische Partner** (Budget des Partners)

- Landkreis Cuxhaven (195.001 €)
- Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (assoziiert, ohne Budget)
- Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (assoziiert, ohne Budget)

### **Weitere Deutsche Partner**

- **Diakonie Schleswig Holstein (Leadpartner)**
- Kreis Plön
- Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität – Recht, Ökonomie und Politik e.V. (IKEM)

### **Internationale Partner**



- Nordregio (SE)
- Vidzeme University of Applied Sciences (LV)
- Vidzeme Planning Region (LV)
- Regional Council of South Ostrobothnia (FI)
- South Ostrobothnia Health Technology Development Centre (FI)
- Regional Council of North Karelia (FI)
- Vejle Municipality (DK)
- Municipality of Trelleborg (SE)
- Bielsko District (PL)
- Bielsko-Biala Regional Development Agency (PL)
- Road Transport Administration (LV)

